

Gemeindepokalschießen in Ladbergen

Die Titel gehen nach Hölter

LADBERGEN. Die Rückrunde des Gemeindepokalschießens ist jetzt im Vereinsheim in Hölter ausgetragen worden. Nach der Hinrunde am 8. März hatte Hölter vor Overbeck und Wester gelegen. Beste Einzelschützen waren zu jenem Zeitpunkt Anne-Marie Brinkmeier (Hölter) mit 100,1 Ringen, Doreen Westphal (Overbeck) mit 99,3 Ringen und Manuel Kemper (Overbeck) mit 98,9 Ringen.

Nach gut zwei Stunden standen die besten Einzelschützen der Rückrunde fest: Marvin Schölisch (Hölter) mit 100,0 Ringen, gefolgt von Anne-Marie Brinkmeier

(Hölter) mit 99,4 Ringen und Bianka Niemeier (Wester) mit 99,0 Ringen.

Da für den Sieg des Gemeindepokals die Ergebnisse der Hin- und Rückrunde addiert werden, ergab sich folgendes Schlussbild: Anne-Marie Brinkmeier vom SV Hölter siegte mit 199,5 Ringen, gefolgt von ihren beiden Mannschaftskollegen Florian Leise mit 195,9 und Mathias Löw mit 195,3 Ringen.

Sieger des Gemeindepokals wurde das Team aus Hölter mit 974,6 Ringen. Damit setzt sich die Siegesserie des vergangenen Jahres fort, heißt es in einer Pressemitteilung.



Hartmut Kotlewski (r.) und Reiner Aufderhaar (l.) ehrten Mathias Löw, Anne-Marie Brinkmeier, Marvin Schölisch, Florian Leise (v.l.) für deren Leistungen beim Gemeindepokalschießen. Dominik Kötter, Mannschaftsmitglied aus Hölter, fehlte.

Foto: Schützenverein Ladbergen Hölter

Der SV Wester errang 950,0 Ringe, gefolgt vom SV Overbeck mit 935,6 Ringen.

Als stellvertretender Bürgermeister überreichte Hartmut Kotlewski im Auftrag der

Gemeinde die Pokale für die besten Einzelschützen sowie den Gemeindepokal. Reiner Aufderhaar hielt die Medailen des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land be-

reit und verteilte diese ebenfalls.

Der Abend klang anschließend in geselliger Runde mit kühlen Getränken und leckerem Essen vom Grill aus.